

## Annemarie Schnitt

### Wach bleiben

hellhörig hellichtig  
nah am Puls der Zeit  
im Gespräch bleiben  
aufzustehen gegen  
Irrwege des Denkens  
und Handelns eine  
Antwort zu finden  
auf die Fragen der Zeit  
eine Antwort die trägt  
über das Getöse der Tage

## Kathrin Kiss-Elder

Das Boot ist voll  
wir können  
niemanden mehr aufnehmen.  
Du musst gehen  
ins Ungewisse  
ins Wasser  
in den Tod

weil wir  
nicht noch ein bisschen  
zusammenrückten  
geben wir dich, Bruder,  
geben wir dich, Schwester,  
der Vernichtung preis  
dem sicheren  
Tod.

Wir lichten die Anker  
und fahren  
weiter.

## Joke Frerichs

### Die Ignoranten

Sie geben sich besorgt und empört  
in der Masse fühlen sie sich stark  
stellt man sie zur Rede sind sie stumm und feig  
in Wirklichkeit sind sie nur abgestumpft

Alles Fremde ist ihnen verhasst  
die Nöte der Anderen interessieren sie nicht  
vor allem Neuen fürchten sie sich  
lehnen ab was sie noch gar nicht kennen

Ihr alltäglicher Trott  
besteht aus lauter Gewohnheiten  
sie sind einverstanden so wie es ist  
alles andere geht sie nichts an

Sie wähnen sich auf der richtigen Seite  
igeln sich ein in ihrer kleinen Welt  
für die Zärtlichkeit des Lebens fehlt ihnen der Sinn  
sie harren aus in der Pose der *gefrorenen*  
*Reaktion*

ViSPR/Redaktion Dr. Kathrin Kiss-Elder  
Niehler Kirchweg 63, D-50733 Köln  
T. 0172-4629072, [kontakt@kisselder.eu](mailto:kontakt@kisselder.eu)  
**Nachdruck der Gedichte außerhalb dieser  
Nummer nur mit ausdrücklicher  
Genehmigung der Dichter**, Kontakt über  
Lyrik in Köln.

Spender und Sponsoren sind jederzeit  
willkommen. Wir freuen uns über  
Spenden für Lyrik in Köln auf das Kto  
802435508, BIC PBNKDEFF, IBAN  
DE82370100500802435508, SW „Lyrik  
in Köln“

## Weißer Nummer 11/2015

kostenlos, Nachdruck erwünscht  
Ausgabe derzeit auch in Englisch und  
Niederländisch verfügbar, eine französische und  
hebräische Ausgabe sind in Planung

# Lyrik in Köln

# VETO!

## DICHTER GEGEN FREMDENFEINDLICHKEIT

Dichters tegen  
vreemdelingenhaat

Lyrik in Köln ist  
eine Initiative zur Förderung der Dichtkunst  
in Köln

Poets against  
xenophobia

[www.lyrikinkoeln.org](http://www.lyrikinkoeln.org)

## Patricia Falkenburg

### Zusammen laut. Werte.

Unsere Werte, schreien sie,  
Wir müssen unsere  
Werte hochhalten.  
Freiheit Gleichheit Brüderlichkeit.  
Nächstenliebe, christliche.  
Unsere Werte, schreien sie,  
Brüder. Unsere Werte  
Gegen die Anderen.  
Die da draußen. Außerdem  
Kosten sie, die Anderen.  
Sollen weg. Sollen  
Draußen bleiben. Wir  
Für uns. Und unsere Werte.

Wir haben, schreien sie  
Die Anderen an, wir haben  
Nichts zu verteilen. Unsere Werte  
Gehören uns allein.  
Und wir werden sie  
Wehren. Unsere Werte den  
Anderen verwehren. Auch,  
Wenn es sein muss, schreien sie,  
Mit Fäusten. Oder geschliffenen Messern.  
Gegen die da. Die Anderen. Wir  
Haben nichts abzugeben von  
Unseren Werten.  
Nichts.

## Franz Ott

### vom wert

er hat skrupel er soll woanders hin sie kennen  
ihren preis manchmal ist das gefühl schneller  
lebten  
sie gut ist es lächerlicher  
überall warten helfer vater abends kommen die  
züge du bist in den himmeln täglicher unser

## Sharon D. Cohagan

### Wenn Wege sich kreuzen

Sie sammeln sich  
Auf deiner Insel  
Auf dem Weg zur Freiheit  
Weg von den Mächten

O, Sappho  
Du würdest weinen  
Keine Verse singen können  
Nicht von Liebe

Du würdest trauern  
Dein Kleid zerreißen  
Das Haar abschneiden  
Wehklagen durch die Nacht

### Der Glückskeks

ist nicht das kurze  
und knackige –  
ist eher der  
Zweifel – Sorry  
FO

## Annemarie Schnitt

### Beim Morgen-Frühstück

die neuen Nachrichten  
sie lassen mir die Bissen  
im Halse stecken möcht  
mein Brot teilen können  
mit einem Hungrigen den  
heißen Kaffee trinken  
mit einem Frierenden  
ein Wegstück mitgehen  
mit Menschen unterwegs  
auf der Suche nach einer  
helleren Zukunft.

## Elisabeth Sofia Schlieff

### Menschen-werk

Die Zeitung heute  
Auf Seite  
Drei und vier  
Sie zeigte  
Schwarz auf weiß  
Scharf gezeichnet  
Ausgeleuchtet  
Kunstvoll noch  
Ins rechte Licht  
Gerückt  
Ganz ohne Worte  
Bilder  
Die Zeitung heute  
Seite drei und vier  
Sie zeigte klar  
Und stechend scharf  
Wortlos  
Weil doch Worte fehlen  
Ein meisterliches  
Arges  
Menschen-werk

## Renate Meier

### wenn

krieg herrscht  
hunger  
gewalt  
tod  
um dich herum

würdest du  
dann nicht  
auch  
flüchten